



OLIVER SCHORIES

Der Versuch uns Menschen in Gruppen einzuteilen gehört zum Leben und dennoch fragt man sich oft was es ist, das uns Menschen unterscheidet und warum uns diese Gruppen einengen. Schories stellt in seinem neuen Album „Fields Without Fences“ diesen scheinbar pragmatischen Ansatz einer modernen Gesellschaft in Frage, pflückt ihn auseinander, Stück für Stück, in dem Versuch die Welt voranzubringen und etwas zu erschaffen, in dem alles und jeder im Einklang ist. Es ist ein pures Bild, eine Vision in der wir nicht länger in diesem dystopischen Missverhältnis aus verzerrten Rändern und krummen Grenzen existieren. Es ist eine harmonische Welt von der wir träumen, eine Welt ohne Zäune.

Genau diesen Traum realisiert Oliver Schories in diesem Album. Als Opener hat er das wunderschöne „Undisguised“ gewählt, ein Track der sich aus kompliziert verwobenen Drums, emotionsreichen Melodien und großartigen Vocals zusammensetzt. Das Album nimmt einen mit auf eine sozusagen wellenförmige, keinesfalls geradlinige, Reise durch unvergängliche Rhythmen, fesselnde Riffs und Grenzen überwindende Vocals. Lange eintönige Bass Lines ziehen einen auf eine fast hypnotisierende Art und Weise in diese Musik. Ein perfektes Zusammenspiel zwischen abebbenden und fließenden Sounds, mit Höhepunkten wie „In Other Worlds“ oder „Homeboy“, die zum Tanzen anregen, während Tracks wie „Late Checkout TBC“ oder „Fields Without Fences“ dazu anregen, zurückzutreten und zu reflektieren.

Mit diesem Release hat Oliver Schories mithilfe seiner einzigartigen Mischung aus House und Techno etwas einnehmendes, aber auch emotional und spirituell Erleuchtendes geschaffen. Im Laufe seiner Karriere hat er eine eindrucksvolle Gefolgschaft erlangt und hat auf Labels wie Parquet, Stil vor Talent, Katermukke oder Kittball and Noir veröffentlicht. „Fields Without Fences“ ist sein drittes Studioalbum und ist sein erstes ganzes Album unter seinem eigenen Imprint SOSO. Besonders eindrucksvoll ist auch die Dichte an Output: „Fields Without Fences“ ist sein drittes Album innerhalb von vier Jahren handelt. Dennoch ist es ein weiter Sprung von „Exit“, das eher von sonnengeküsster Stimmung und Downtempo geprägt war. Dieses Album geht mehr in Richtung des Tanzbaren, ohne das Reflexive, wofür Schories bekannt ist, zu vernachlässigen.

<https://soundcloud.com/oliverschories>
www.facebook.com/OliverSchories

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de